



## **MEDIENMITTEILUNG**

### **(SPERRFRIST: 12. MÄRZ 2018)**

Zetzwil, 9. März 2018

## **ALLES GRÜNE AMPELN FÜR DIE HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE AARAU**

### **Ergebnisse der externen Schulevaluation liegen vor**

**Die Heilpädagogische Schule Aarau der Stiftung Schürmatt ist im Verlauf der letzten 12 Monate auf ihre Funktionstüchtigkeit und auf die Wirksamkeit ihres Qualitätsmanagements geprüft worden. In allen sechs geprüften Bereichen hat die Schule gut abgeschnitten.**

Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport die Qualität der Aargauer Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Expertinnen und Experten der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW führen Schulbesuche durch, befragen Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen, die Schulleitung sowie die Geschäftsleitung. Zudem wird das schulinterne Qualitätsmanagement überprüft.

#### **Alle Ampeln auf Grün**

Die Ampelevaluation überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt.

In allen sechs geprüften Bereichen hat die Heilpädagogische Schule Aarau eine grüne Ampel erhalten: Beim Schul- und Unterrichtsklima, beim Arbeitsklima für Lehrpersonen, beim Kontakt mit den Eltern, bei der Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements sowie in der Schulführung.

#### **Stiftung Schürmatt mit dem Ergebnis sehr zufrieden**

Die Stiftung Schürmatt als Betreiberin der HPS Aarau ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis und den in den letzten Jahren erreichten Fortschritten. Das Vertrauen der Eltern ist gross. Für den Erfolg haben sich viele Mitarbeitende stark engagiert. Sie drücken damit eine hohe Loyalität zu ihrer Aufgabe und zum Auftrag der Stiftung Schürmatt aus.

#### **Weitere Auskünfte für Medienschaffende**

Werner Sprenger, Direktor  
erreichbar am 12. März 2018, zwischen 08.00 und 10.00 Uhr  
Mobile 079 378 06 63 oder [werner.sprenger@schuermatt.ch](mailto:werner.sprenger@schuermatt.ch)

## MEDIENMITTEILUNG

(SPERRFRIST: 12. MÄRZ 2018)

### ZUSATZINFORMATIONEN

#### Infokasten 1

##### Was sind die Ziele der externen Schulevaluation?

Im Rahmen der Evaluation wird überprüft, wieweit die Schulen die Qualitätsanforderungen zu erfüllen vermögen. Gleichzeitig erhalten Schulen Impulse, um die Schul- und Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln. Die externe Schulevaluation setzt sich aus drei Elementen zusammen: Überprüfung der Grundfunktionen der Schule (Ampevaluation), Erfassung und Beurteilung des schultypischen Profils (Schulprofilevaluation) sowie die Evaluation eines von der Schule ausgewählten Themenschwerpunktes. Bei der externen Schulevaluation geht es nicht um eine didaktisch-methodische Beurteilung des Lehrpersonals, sondern um eine Beurteilung der Schule als System.

#### Infokasten 2

##### Was ist die Ampevaluation?

Die Ampevaluation ist ein Teil der externen Schulevaluation. Sie überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. Eine grüne Ampel bedeutet, dass die Schule im überprüften Bereich funktioniert, Gelb bedeutet, dass der überprüfte Bereich nur teilweise funktionsfähig ist. Eine rote Ampel zeigt, dass in diesem Bereich erhebliche Defizite vorliegen.

Im Rahmen der Ampevaluation werden sechs Bereiche überprüft:

1. Schul- und Unterrichtsklima
2. Arbeitsklima für Lehrpersonen („Betriebsklima“)
3. Elternkontakte
4. Schulführung
5. Qualitätsmanagement
6. Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion

#### Infokasten 3

##### Was passiert, wenn eine Ampel auf Rot steht?

Wenn eine Schule in einer der sechs überprüften Grundfunktionen eine rote Ampel erhält, so muss das beanstandete Qualitätsdefizit unter Beaufsichtigung des Inspektorats möglichst rasch beseitigt werden.

##### Was passiert, wenn eine Ampel auf Gelb steht?

Der mit einer gelben Ampel beurteilte Bereich muss von den verantwortlichen Personen sorgfältig im Auge behalten werden.



## **MEDIENMITTEILUNG**

### **(SPERRFRIST: 12. MÄRZ 2018)**

#### **DIE STIFTUNG SCHÜR MATT**

Die Stiftung Schürmatt wurde 1963 auf Initiative der reformierten Landeskirche des Kantons Aargau gegründet, um dem damals grossen Mangel an Ausbildungs- und Wohnplätzen für Menschen mit einer Behinderung zu begegnen.

Aktuell beschäftigt die Stiftung Schürmatt gut 430 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bilden, therapieren und betreuen rund 530 Menschen mit Behinderungen.

Die Stiftung Schürmatt konzentriert sich auf die Entwicklung und die Erbringung von Dienstleistungen für kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer) bestehen differenzierte Angebote in den Bereichen Förderung, Therapie, Betreuung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Die Standorte der Angebote befinden sich in Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Gontenschwil, Oberkulm, Holziken, Unterkulm, Reinach und Othmarsingen. Im Wynental, Kanton Aargau, ist die Stiftung Schürmatt die grösste Arbeitgeberin. Mit der Übernahme der Trägerschaft der HPS Aarau per 1. Januar 2013 ist die Stiftung Schürmatt auch für die heilpädagogischen Leistungen im Bezirk Aarau verantwortlich.

Seit dem 10. August 2015 ist das Heilpädagogische Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung (HZWB) in Othmarsingen in Betrieb. Über 65 Jugendliche aus 8 umliegenden Heilpädagogischen Schulen absolvieren die Werkstufe im neu geschaffenen Zentrum.